



participamoz

Wir initiieren und begleiten Projekte zur
räumlichen Entwicklung in Mosambik

partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert - langfristig

Jahresbericht

2016

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Freunde, Förderinnen und Förderer

Der Verein **participamoz** wurde vor fünf Jahren gegründet. Wir feiern also ein kleines Jubiläum. Das mit einem gewissen Stolz, denn wir haben viele unserer Ziele erreichen können. Dies vor allem, weil alle an den Projekten beteiligten in Mosambik und in der Schweiz viel geleistet haben und weil wir auf die finanzielle Unterstützung aller Mitglieder und Förderer zurückgreifen konnten.

Wir freuen uns, Euch mitzuteilen, dass auch das Jahr 2016 für unsere Projekte in Mosambik sehr erfolgreich war. In unserem Pilotquartier Muchabje (Macia) kann nach der Regenzeit dank Eurer Unterstützung mit dem Bau der Latrinen begonnen werden. So wird 14 bedürftigen Familien direkt geholfen. Zudem soll auch in Muchabje eine Art Kinderhort für Vorschulkinder entstehen. Die Erfahrungen aus Tsalala werden hier direkt einfließen und den Kindern vor Ort zu Gute kommen. Zudem ist dort der Bau eines Brunnens geplant, damit die Bevölkerung leichter Zugang zu sauberem Trinkwasser hat.

In Tsalala ist der Bau der neuen Klassenzimmer schon weit fortgeschritten, auch wenn aktuelle aufgrund von Währungsschwankungen und gestiegenen Preisen für Baumaterialien Kostenanpassungen vorgenommen werden müssen. Wir sind jedoch zuversichtlich, dieses Jahr die neuen Klassenzimmer einzuweihen und 150 weiteren Kindern den Besuch der Schule zu ermöglichen. Einige Ideen, die von unseren Mitgliedern eingebracht wurden, konnten 2016 in Tsalala umgesetzt werden: So wurde mit dem ersten Nähkurs begonnen und der Gemüsegarten wurde angelegt. Die Betreuung der Kinder wurde professionalisiert: Die Ernährung wurde (auch dank des Gemüsegartens) verbessert und die pädagogische Leitung wurde einer auf Kinderbetreuung spezialisierten Nonne übergeben. Der Antrag für die Genehmigung, die es zum Führen eines Gesundheitszentrums braucht, ist bei den zuständigen Behörden eingereicht worden.

Viktoria Herzog

Viktoria Herzog, Präsidentin

Danke – Obrigada

Neuigkeiten

In eigener Sache: Wir haben unseren Internetauftritt aktualisiert. Wir sind dabei, wichtigsten Inhalte auf Portugiesisch übersetzen zu lassen, damit Interessierte in Mosambik ebenfalls schnell und unkompliziert erfahren können, was die Tätigkeiten des Vereins **participamoz** sind.

Am 21. März findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in Zürich statt. Wir freuen uns sehr, Euch zu begrüßen, Euch detaillierter über die Projekte zu informieren, aber vor allem uns mit Euch auszutauschen.



partizipativ - ganzheitlich - lokal verankert – langfristig
Konsequente Mitwirkung in unseren Projekten zahlt sich aus

Projekt Quartierentwicklung Muchabje

participamoz unterstützt die Gemeinde Macia in einem Pilotprojekt zur Aufwertung der informellen Siedlung Muchabje. Diese ist in Folge des Hochwassers von 2013 entstanden. Das ungesteuerte Wachstum führt zu anhaltenden unzumutbaren, von Abhängigkeit geprägten Lebensbedingungen für die Menschen ohne ausreichende Infrastrukturen und ohne soziale und ökonomische Basis. Insbesondere fehlt der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Erwachsenen – die meisten sind Analphabeten – finden fast keine Arbeit in der Stadt Macia. Hinzu kommen gesundheitliche Probleme. Viele Kinder wachsen ohne ihre Eltern als Waisen oder Halbweisen auf. Dies ist einerseits die Folge der Überschwemmungskatastrophe. Aber auch Krankheiten wie Cholera, Hepatitis oder Malaria als Folge des Mangels an sauberem Trinkwasser sowie unzureichender oder gar fehlender Latrinen führen dazu, dass viele Menschen früh sterben und Kinder zurücklassen.

Grundlage für das Pilotprojekt ist der Mitte 2016 fertig gestellte Strukturplan "Plano de Estrutura Urbana" (PEU- Macia). **participamoz** hat die Gemeinde Macia bei der Erarbeitung beraten und unterstützt. Durch den partizipativen Prozess flossen die Bedürfnisse der Bevölkerung in den Strukturplan ein.

Erste wichtigste geplante Massnahme ist die Installation von 14 Latrinen für die bedürftigsten Familien, um die zur Zeit katastrophalen hygienischen Zustände zu beseitigen. Die Finanzierung der Latrinen konnte dank einer Spendenaktion gesichert werden.



Diesen Waisenkindern kann mit einem Hort geholfen werden

In einem weiteren geplanten Projekt soll zur Betreuung der bedürftigen Kinder ein Hort aufgebaut werden mit kindgerechter Betreuung, gesunder Nahrung und der Möglichkeit zur Schulbildung. Auf dem Gelände des Kinderhorts soll für den Eigenbedarf Obst und Gemüse angebaut werden. Zur Versorgung des Kinderhorts und des Quartiers mit sauberem Trinkwasser wird ein Brunnen mit einem Waschplatz als Treffpunkt geplant. Die Räumlichkeiten des Kinderhorts werden multifunktional geplant, so dass sie neben der Betreuung und der Aufklärungsarbeit auch für private und öffentliche Veranstaltungen genutzt werden können. So soll der Zusammenhalt der Quartiergemeinschaft Muchabje gestärkt werden. Mit einer Informationskampagne soll die Quartiergemeinschaft über die Bedeutung von kindgerechter Betreuung und Schulbildung aufgeklärt werden.



Mitwirkung vor Ort



Visualisierung Hortgebäude in Muchabje

Projekt Gemeinschaftszentrums Tsalala

participamoz hilft in der Stadt Matola im Quartier Tsalala seit einiger Zeit beim Aufbau eines Gemeinschaftszentrums. Für die Gemeinschaft St. Luis Gonzaga soll mit einem Selbsthilfeprojekt ein Impuls gesetzt werden für einen selbsttragenden Kreislauf von Schulbildung, Ausbildung, Dienstleistungs- und Produktangeboten. Um den bestehenden Betrieb des Kinderhorts zu sichern, wurde vor einiger Zeit in einer ersten Massnahme mit Unterstützung durch den Verein **participamoz** das Gebäude des Kinderhorts saniert. Zusammen mit unseren Fachpersonen vor Ort, welche die Projekte in Mosambik koordinieren, wurden Workshops mit Schlüsselpersonen der Gemeinschaft organisiert, Bedürfnisse diskutiert, Ziele formuliert und Massnahmenvorschläge definiert. Seit Mitte 2016 werden mit finanzieller Unterstützung des Lotteriefonds St. Gallen zwei neue Klassenzimmer für erweiterte Betreuung-, Beratungs- und Ausbildungsangebote geschaffen. Der Bau wird voraussichtlich Mitte 2017 abgeschlossen sein.



Glückliche und stolze Teilnehmerin des ersten Nähkurses

Bald soll auch das geplante Gesundheitszentrum zur Gesundheits- und Ernährungsberatung sowie zur medizinischen Grundversorgung aufgebaut werden. Zwei erfahrene Krankenschwestern der Gemeinschaft sind motiviert, dies übernehmen. Bis dahin muss ein bestehendes Schulgebäude, das **participamoz** zur Verfügung gestellt wurde, saniert werden.



Die Baustelle der zwei neuen Klassenzimmer, Januar 2017

Um die Möglichkeit erhalten, selbst handwerkliche Produkte herzustellen und entsprechende Fertigkeiten zu erlernen, wird zur Zeit der erste Nähkurs für Mitglieder der Gemeinschaft durchgeführt. Dieser und weitere Kurse werden von zwei Nonnen aus einem anderen Gemeinschaftszentrum durchgeführt. Mit dem Verkauf von Textilien soll kein Gewinn erzielt, sondern es sollen die Kosten gedeckt werden. Für die Selbstversorgung des Horts wurde Ende 2016 auf dem Gelände der Gemeinschaft ein Obst und Gemüsegarten angelegt. Es werden heimische Sorten verwendet und biologisch produziert. Die erste Ernte wurde schon eingefahren.



Visualisierung Gesundheitszentrum in Tsalala

Nachdem all diese Massnahmen in mehreren Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinschaft definiert wurden, wirkt die Gemeinschaft nun auch bei der Realisierung der Massnahmen mit, sei es auf der Baustelle, beim Gemüseanbau oder demnächst bei der Schulung anderer Mitglieder der Gemeinschaft im Nähen.



Der neue Garten, November 2016

Finanzen

Die Vereinsarbeit des letzten Jahres wurde massgeblich von verschiedenen Spenden finanziell unterstützt. Die wertvollen Beiträge der politischen Gemeinden Maur ZH und Erlenbach ZH beliefen sich auf insgesamt CHF 5'500. Grosszügige Spenden liessen uns ebenfalls Privatpersonen sowie die Firma asa AG aus Rapperswil-Jona und die Energie Zürichsee Linth AG zukommen. Der Lotteriefonds St.Gallen ermöglichte zudem, den Bau des Gemeinschaftszentrums Tsalala zu realisieren. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern sowie Gönnerinnen und Gönnern für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Der Jahresabschluss per Ende 2016 und das Budget für 2017 präsentieren sich wie folgt:

	Budget B 2016	Erfolgrechnung 2016	Budget 2017	
Ertrag (in CHF)	2016	2016	2017	
Mitgliederbeiträge	1000	2'250.00	1'800.00	*
Spenden (Privatpersonen)	2000	3'750.00	2'500.00	
Spenden zweckgebunden	-	700.00	2'000.00	**
Spenden (Gemeinden, Firmen, etc.)	10000	5'950.00	6'000.00	
Projektgebundene Zahlungen (Lotteriefonds etc.)	19000	7'500.00	43'200.00	***
Erträge Anlässe, Verkäufe	0	0.00	0.00	
Zinserträge	0	0.00	0.00	
Ertrag total	32'000.00	20'150.00	55'500.00	
Aufwand (in CHF)	2016	2016	2017	
Entschädigungen / Personalkosten CH (Geschäftsstelle)	10'000.00	5'022.00	5'000.00	
Koordinationsstelle Mosambik	5'000.00	4'340.00	6'000.00	
Büromaterial, Druckkosten	300.00	547.40	500.00	
Spesen (Flug, Transport, Verpflegung)	0.00	2'316.00	2'500.00	
Kontogebühren und Bankspesen	100	148.00	200.00	
Capacity Building Macia, Ausbildung Quartierchefs	-	-	4'000.00	
Zwischennutzung eigene Parzelle Macia	-	-	2'000.00	****
Projekt Gemeinschaftszentrum Tsalala	18'000.00	17'834.00	3'000.00	Finanziert durch Lotteriefonds (Antrag 2016)
Projekt Strukturplan Macia	9'000.00	3'475.00	0.00	
Pilotprojekt Wasserversorgung Macia	-	-	10'000.00	**** Wird im ersten Halbjahr 2017 beantragt
Projekt Latrinen	-	-	1'400.00	Finanziert durch Weihnachtsaktion
Projekt Gemeinschaftszentrum Macia	-	-	17'700.00	**** 19'700.- beantragt beim Lotteriefonds im Feb. 2017
Anlässe (Mitgliederversammlung)	300	0.00	300.00	
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage	300	0.00	700.00	
Betriebsaufwand (Telefon, Post, etc.)	200	0.00	0.00	
Übrige Betriebskosten	200	0.00	0.00	
Aufwand total	43'400.00	33'682.40	53'300.00	
Gewinn	-11'400.00	-13'532.40	2'200.00	

Gesamtbilanz per 31. Dezember 2016 (in CHF)	
Übertrag aus Vorjahren	34'018.77
Aufwand Entschädigungen / Projekte	33'682.40
Zunahme Eigenkapital	-13'532.40
Vermögensstand	20'486.40

*ER 2016: 500.- aus Nachzahlungen 2012-2015

** Weihnachtsaktion Latrinen: 1400.-, davon 700.- im 2017
neue Weihnachtsaktion im 2017 geplant

*** Zusagen aus 2016: 11'500.- ; Bereits beantragt: 19'700.- Anträge noch
ausstehend: 12'000.- (Zwischennutzung und Pilotprojekt Wasserversorgung)